

Absender: _____

Empfänger: _____

Schnellmeldung
zur Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister am 8. März 2026
Zusammenstellung für den Landkreis

An das Landesamt für Statistik ist die Schnellmeldung im Regelfall über die bereitgestellte Webanwendung zu übertragen. Dieses Meldeschema ist nur im Ausnahmefall im Falle einer telefonischen Übertragung bei technischen Problemen zu verwenden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	Gemeinden im Landkreis insgesamt (einschließlich Großer Kreisstädte)	
2	a) Gemeinden, in denen ein ehrenamtlicher erster Bürgermeister zu wählen war	
	b) Gemeinden, in denen ein berufsmäßiger erster Bürgermeister/Oberbürgermeister zu wählen war	
3	Gemeinden, in denen der erste Bürgermeister/Oberbürgermeister bereits im 1. Wahlgang gewählt wurde	
4	Gemeinden, in denen eine Stichwahl erforderlich ist	
5	Gemeinden, in denen keine Bürgermeisterwahl stattfand	

Am 8. März 2026 gewählte erste Bürgermeister/Oberbürgermeister im Landkreis nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Ordnungszahl	Anzahl der bereits im 1. Wahlgang gewählten ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister
1	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	1	
2	FREIE WÄHLER ¹⁾ (FREIE WÄHLER)	2	
3	Alternative für Deutschland (AfD)	3	
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	4	
5	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	5	
6	Übrige politische Parteien		
7	Gemeinsame Wahlvorschläge ²⁾		
7a	darunter CSU/und andere	1	
7b	darunter FREIE WÄHLER/und andere ¹⁾	2	
7c	darunter AfD/und andere	3	
7d	darunter GRÜNE/und andere	4	
7e	darunter SPD/und andere	5	
8	Wählergruppen ohne politische Parteien ³⁾		
9	Ohne Wahlvorschlag ⁴⁾		

¹⁾ Nur für Wahlvorschläge der Partei FREIE WÄHLER.

²⁾ Alle Wahlvorschläge, bei denen eine politische Partei mit anderen Parteien oder Wählergruppen verbunden ist (vgl. Kennwort). Beispiele: 1. CSU/UWG (unter 7 und 7a), 2. FREIE WÄHLER/Freie Wählergruppe (unter 7 und 7b)
 3. Freie Bürger/BP (nur unter 7), 4. SPD/FREIE WÄHLER/FDP (unter 7 und 7e) 5. ÖDP/GRÜNE (nur unter 7)

³⁾ Alle Wahlvorschläge, die aus einer oder mehreren selbstständigen Wählergruppen (also ohne politische Parteien) bestehen. Beispiele: 1. Wählergemeinschaft Umland 2. Bürgerliste/Freie Wähler A-Dorf

⁴⁾ Alle Gewählten, deren Name auf dem Stimmzettel nicht vorgedruckt war (also ohne Wahlvorschlag), sondern die durch die Wähler handschriftlich benannt gewählt wurden.

Bei telefonischer Weitermeldung Hörer erst auflegen, wenn die Zahlen wiederholt sind.

Name der meldenden Person _____ Tel. Nr. _____

Name der aufnehmenden Person _____

Datum _____ Uhrzeit _____

Die Schnellmeldung ist nach Ermittlung der erforderlichen Zahlen **sofort** weiterzugeben.